

Loki: The Dark Prince - Der dunkle Prinz

Von uk

Kapitel 38: Der Tote, der wieder lebendig wurde

Irgendetwas stimmte nicht. Loki spürte es sofort, als er an diesem Morgen nach unten kam. Wie immer in den letzten drei Tagen, seit er, Thor und Melinda aus Asgard zurück waren, trafen sie sich jeden Tag kurz nach dem Frühstück mit den anderen zur gemeinsamen Lagebesprechung. Nachdem Malekith erledigt und die Konvergenz wieder vorüber war, wollten die Avengers unbedingt herausfinden, welche Erkenntnisse aus Lokis altem Notizbuch Hydra wohl zu nutzen versucht hatte. Bisher hatten sie nur raten können, denn auch Wanda und Pietro Maximoff, die langsam – ganz langsam – ein wenig auftauten, hatten keine Ahnung. Für Wanda als Magierin war es schlicht unmöglich gewesen, zu widerstehen, als sie das gute Stück gefunden hatte... Doch sogar sie gab zu, dass sie inzwischen grosse Angst überfiel, wenn sie auch nur den Buchrücken berührte. Das Buch zu öffnen und hinein zu blicken wagte sie nicht mehr, seit sie nach dem ersten Mal das Gefühl gehabt hatte, in einen dunklen Sog hineingezogen zu werden. Einen Sog aus Gier nach Erkenntnis und Wissen, welches alles überstieg, was sie sich je hatte vorstellen können. Sie hatte die Verlockung gespürt – und im letzten Moment einen Rückzieher machen können.

Die Zwillinge hatten inzwischen erkannt, dass die Avengers zu den 'Guten' gehörten – sogar Tony Stark. Und da sie sich genauso wie sie bange fragten, was Hydra wohl tun würde, wenn die auch nur einen Teil des Buches gelesen hatten, wollten sie an ihrer Seite kämpfen.

Nur tappten sie alle völlig im Dunkeln, was Hydra anbelangte...

Doch an diesem Morgen war alles anders. Loki wusste es, obwohl er sich zwang, sein Versprechen zu halten und aus dem Bewusstsein der Anwesenden raus zu bleiben. Sein magischer Sinn liess es ihn aber auch so erkennen – und er sah Wanda an, dass es ihr ähnlich ging. Dass sie zumindest etwas ahnte.

Allerdings sagten weder er noch die junge Frau etwas. Wenn sie sich nicht irrten, würde es wohl bald offenbar werden. Und da sie ja nichts Konkretes nennen konnten, würde sie eh keiner verstehen.

Das Telefon klingelte. Iron Man ging ran und kam nach rund zehn langen, sehr intensiven Gesprächsminuten wieder zurück. Sein Blick schweifte in die Runde und blieb schliesslich an Loki hängen. Ein sehr seltsamer Ausdruck lag in seinen Augen, ehe er vorsichtig sagte: «Wir bekommen gleich Besuch. Bitte stellt keine Fragen – ihr

werdet gleich erfahren, wer es ist...»

Loki fiel es extrem schwer, sein Versprechen zu halten. Aber er riss sich zusammen und versuchte, sich wie alle anderen in Geduld zu üben und Starks Gedanken in Ruhe zu lassen.

Zwanzig Minuten später wünschte er sich, er hätte sich nicht an die Abmachung gehalten...

Zuerst sahen Loki und die anderen nur fünf S.H.I.E.L.D. Agenten hereinkommen, und Loki sprang instinktiv auf und hob seine rechte Hand. Ein Energiekreis begann sich darin zu bilden, ohne dass er es realisierte. Thor wollte ihm gerade beruhigend die Hand auf den Arm legen, als er den Mann bemerkte, der als letzter hereinkam. Doch noch ehe er etwas sagen konnte, hörte er Loki stammeln: «Sie..? Das ist unmöglich! Sie sind... tot!»

Loki war allerdings nicht der einzige, der einen Schock hatte. Ausser ihm und den Avengers (mit Ausnahme von Tony, wie Melinda feststellte), ging es dem Angesprochenen ähnlich. Er warf nur einen flüchtigen Blick in die Runde, ehe seine Augen auf Loki haften blieben. Er musterte ihn, als hätte er soeben einen Geist gesehen.

«Loki!» entfuhr es Phil Coulson entsetzt.

Seine Leute zogen ihre Waffen und richteten sie auf Loki. Es handelte sich dabei noch um zwei weitere Männer sowie zwei Frauen. Der eine der Männer, ein Schwarzer, war fast so gross wie Loki und beinahe so muskelbepackt wie Thor, der andere klein und drahtig. Die eine Frau, eine Asiatin, hielt als einzige keine Waffe in der Hand, sondern stand in bereiter Kampfstellung da, die Hände zu Fäusten vors Gesicht erhoben. Die zweite Frau hatte zwar eine Waffe in der Hand, doch irgendwie wirkte sie, als ob sie eher etwas anderes einsetzen würde – ihre linke Hand hielt sie nämlich auf Armhöhe ausgestreckt.

«Hey, hey,» sagte Captain America rasch und sprang zwischen die Fronten. «Ganz ruhig Leute. Loki stellt keine Gefahr dar.»

«Ach ja?» Das war der schwarze Agent. Seine Augen verengten sich zu schalen Schlitzern. Alphonso Mackenzie, von allen nur 'Mack' genannt, kam ungehindert von Caps Worten noch einen Schritt näher, wobei er sich schützend vor Coulson stellte. «Das ist der Kerl, der New York in Schutt und Asche gelegt hat.»

«Und die Erde erobern wollte!» warf die Asiatin ein. Agent May, deren Vorname auch Melinda war, wie sie gleich erfahren sollten, schob sich ebenfalls näher. Sie sah aus, als würde sie Loki gleich an die Gurgel gehen.

Agent Melinda Crave besah sich die S.H.I.E.L.D. Leute genauer, aber sie musste feststellen, dass ihr ausser Coulson keiner davon bekannt war. Und dass Coulson noch lebte, hatte sie ebenso wenig gewusst wie die Avengers. Sie war daher genau wie sie im ersten Moment völlig gelähmt und ziemlich überfordert von der ganzen Sache.

Thor fasste sich als erster. Er erkannte, dass die Situation zu eskalieren drohte, und trat nun seinerseits vor Loki. Dabei suchte er Coulsons Augen. «Sohn von Col,» sagte er, seine Stimme ein Gemisch aus Freude, Verwunderung und Besorgnis. «Dem Universum sei Dank: sie leben! Ich... wir alle... hielten sie für tot.» Er atmete tief durch und warf einen flüchtigen Blick auf Loki. Eindringlich fuhr er fort: «Ich weiss ja, was mein Bruder ihnen angetan hat... Aber er....»

«Nein Thor, das weisst du nicht.» erklang Lokis leise Stimme hinter ihm.

Aller Augen richteten sich auf ihn. Coulson schob sich an seinen zwei Männern vorbei und trat auf Loki zu. «Wie bitte?» fragte er heiser, «Was haben sie gesagt?»

«Er weiss nicht, was ich ihnen angetan habe,» wiederholte Loki und bemühte sich um einen halbwegs ruhigen Tonfall. «Genauso wenig wie sonst jemand hier... ausser ihren Leuten natürlich.»

Stille. Sie tropfte bleischwer in den Raum, während die beiden Männer sich massen. Coulson sichtlich verwirrt und mit offenem Zorn auf dem Gesicht, Loki zusehends betroffener.

Er hatte es instinktiv getan, ohne zu merken, dass er in Coulsons Bewusstsein eindrang. Es war einfach geschehen – und was er gesehen hatte, hatte ihm einen regelrechten Schock versetzt. Ja, der Mann, den er damals im Helicarrier - kurz vor der Attacke auf New York - mit seinem Zepter erdolcht hatte, lebte noch. Wieder! Aber der Preis dafür war hoch gewesen... sehr hoch, wie Loki jetzt wusste.

Die beiden Männer starrten einander an, und niemand wagte, etwas zu sagen. Etwas Unheimliches lag plötzlich im Raum, eine namenlose Spannung, und jeder der übrigen Anwesenden hatte das Gefühl, das ein einziges falsches Wort eine Explosion auslösen könnte. Ausserdem sahen Coulson und Loki auf einmal so aus, als wären sie meilenweit weg... Thor, der natürlich sofort gehaut hatte, dass Loki im Bewusstsein des Mannes die Antworten auf all ihre Fragen gefunden hatte, wunderte sich nicht über das Verhalten seines Bruders – wohl aber über das von Coulson. Denn er sah so aus, als würde er seinerseits in Lokis Gedanken eindringen.

Was ja wohl unmöglich war!

«Das Darkhold, Sir.» Die zweite Agentin neben Melinda May löste die unheimliche Spannung durch ihre Worte auf. Daisy Johnson ging zu Coulson und legte ihm die Hand auf den Arm. Der Mann zuckte zusammen, als ob er aus einem Traum erwachen würde. «Deswegen sind wir doch eigentlich hergekommen, oder?»

«Darkhold?» Das erste Mal meldete sich jetzt Iron Man zu Wort.

«Das Buch, von dem sie mir am Telefon erzählt haben... Lokis Buch.» versetzte Coulson mechanisch. «Es ist hier, wie sie sagten?»

«Darkhold?» Natasha versuchte, die angespannte Situation mit etwas Witz zu

entschärfen. «Verrückter Name.»

Auch Loki löste sich aus seiner Starre. Gelassener, als ihm zumute war, erwiderte er: «Sehen sie mich nicht so an – das war nicht meine Idee! Das Buch hat sich den Namen selbst gegeben.»

Auf die verblüfften und fragenden Blicke der anderen hin setzte er hinzu: «Das Buch ist magisch. Und magische Bücher benennen sich immer selbst.» Es klang, als wollte er sagen 'das weiss doch jedes Kind'.

«Dieses Buch ist gefährlich.» mischte sich Mack jetzt ein. «Hydra dachte unseren Ermittlungen zufolge, es enthalte die Information, wie man aus dem Nichts Materie erstellen kann.»

«Was heisst das?» Steve Rogers Gesicht war ein einziges Fragezeichen.

«Etwas erschaffen, wo vorher nichts war,» gab Coulson zurück. Noch immer waren seine Augen unverwandt auf Loki gerichtet.

«Das ist doch unmöglich!»

«Sollte man meinen. Aber offensichtlich hat unser Genie hier...» Mack dehnte das Wort 'Genie' auf eine Art, als wolle er damit eher sagen 'unser Oberschurke hier', «...einen Weg gefunden, das Unmögliche möglich zu machen.»

«Es gibt nur etwas, das unmöglich ist,» warf Loki zynisch ein, «nämlich das Unmögliche.»

«Die Philosophie-Stunde sparen wir uns für später auf.» Daisy trat ganz nahe an Loki heran und hob ihre Hand. «Für den Moment hätte ich gerne Klartext: haben sie wirklich herausgefunden, wie man aus dem Nichts Materie erschafft?»

«Herausgefunden?» Loki hob eine Braue. Als er weitersprach, klang seine Stimme so wie die eines Lehrers, der einem begriffsstutzigen Kind etwas zu erklären versucht. «Das hatte nicht viel mit herausfinden zu tun. Das ist uraltes Wissen. Ich habe nichts weiter getan, als es mir zu notieren. Da ich damals nach ihrer Zeitrechnung erst sechs Jahre alt gewesen bin, wollte ich dafür sorgen, dass ich bei Bedarf darauf zurückgreifen kann. Heute habe ich die Formel im Kopf, aber damals war ich noch am Lernen. Allerdings möchte ich noch darauf hinweisen, dass sie ein wenig falsch liegen, wenn sie von 'aus dem Nichts erschaffen' sprechen. Denn sowas wie Nichts gibt es nicht» Den letzten Satz begleitete ein ironisches Lächeln.

«Was soll das heissen?» Coulson richtete sich so hoch auf er konnte. Seine Stimme klang schneidend scharf, als er Loki musterte. «Sowas wie Nichts gibt es nicht... was meinen sie damit?»

«Das würde ich auch gerne wissen!» Alphonso Mackenzie sah aus, als ob er sich gleich nicht mehr beherrschen könnte. «Und eine klare Antwort diesmal, ja!»

Loki zuckte nur die Schultern. Wieder sprach er, als rede er zu einem unverständigen Kind. «Nirgendwo gibt es gar nichts. Überall um uns herum ist Energie – auf jedem Planeten, im Weltall...» Er machte eine ausladende Geste. «Die Frage ist jeweils nur, um welche Form von Energie es sich handelt. Dementsprechend muss man die Vorgehensweise ändern, um...»

«...daraus Materie entstehen zu lassen?» Das war Iron Man. Sein Interesse war definitiv geweckt. Genauso wie das von Bruce, dessen Gesicht genauso angespannt und konzentriert aussah wie jenes von Tony Stark.

Loki nickte den beiden zu. «Genau.»

«Tja, sie Superhirn, das Problem ist nur, dass Hydra sich dieses Wissen jetzt zunutze machen wird.» fauchte Mackenzie. «Und die werden bestimmt so hübsche Sachen wie Waffen und dergleichen erschaffen wollen – aus dem Nichts oder aus Energie oder woraus auch immer! Und das dank ihrer Notizen!»

Thor hatte wieder das dringende Bedürfnis, sich vor Loki stellen zu müssen, um ihn zu schützen. Denn auch wenn ihm natürlich klar war, dass keiner der Agenten seinem Bruder ernsthaft gefährlich werden konnte, spürte er doch die ungeheure Wut der Menschen vor sich. Die fünf S.H.I.E.L.D. Agents wirkten in der Tat so, als wären sie am Ende ihrer ohnehin schon geringen Selbstbeherrschung angelangt.

Doch Lokis Antwort nahm ihnen den Wind etwas aus den Segeln. «Das darf Hydra gerne versuchen... Allerdings würde ich mir an ihrer Stelle deswegen keinen Kopf machen: schaffen werden sie es nicht.»

«Ach ja? Und weshalb nicht, wenn ich fragen darf?» Coulson war so überrascht, dass er seine Wut einen Moment lang zu vergessen schien.

«Weil ein Mensch das, was dazu nötig ist, unmöglich ausführen kann.»

«Und was ist dazu nötig?»

«Magie. Und eine Form der Energieumwandlung, für deren Ausführung menschliche Körper schlicht zu schwach sind.» Loki grinste flüchtig. «Mal abgesehen davon, dass sie die Formel selbst gar nicht verstehen werden.»

«Also brauchen wir uns keine Sorgen zu machen?» Das war Melinda Crave. Sie trat zu Loki und legte ihm den Arm um die Hüfte. Die überraschten Blicke der S.H.I.E.L.D. Agenten ignorierte sie.

Loki blickte sie an, plötzlich wieder ernst geworden. «Ich fürchte, ganz so einfach ist es nicht. Denn das Darkhold birgt noch andere Erkenntnisse, die für Hydra durchaus von Interesse... und sogar nutzbar sein könnten.»

"Das dachte ich mir fast." gab Phil Coulson zurück. Er zögerte einen Moment, warf einen langen Blick auf Thor und fügte dann entschlossen hinzu: "Und deshalb werden wir sie jetzt mitnehmen."

